

# Mitgliederversammlung 2025 auf dem Klosterberg in der Kreis- und Hochschulstadt Meschede

## Ein knapper Rückblick

Hans-Jürgen Friedrichs und Ruth Reintke

**E**rstmalig wurde zur Mitgliederversammlung über unsere Zeitschrift eingeladen. Der Einladung folgten mehr als 150 Mitglieder, ein erfreuliches Plus im Vergleich zu den Vorjahren. Wir werden auch zukünftig unsere Mitglieder auf diesem Weg einladen.



**Herzlich willkommen zur Mitgliederversammlung in Meschede**

**30.08.2025**




Abt Dr. Cosmas Hoffmann



Bürgermeister Christoph Weber



LR Dr. Karl Schneider



Carsten Höwener



Hans-Theo Körner

Herzlichen Dank für die Grußworte, die in der gebotenen Kürze das Wesentliche des Tages herausstellten.

Versammlung in der Aula des Gymnasiums der Benediktiner. Ein einladender Ort für unsere Mitgliederversammlung: Begrüßung, musikalischer Beitrag, Grußworte, Regularien, Vortrag. Marius Beitzel und Josef Lenze, beide Lehrer am Gymnasium, sorgten für fehlerfreie Technik. Selbst die Farben unseres Logos wurden dezent durch die Theaterbeleuchtung in Szene gesetzt. Besten Dank auch an den Schulleiter Joachim Deckers für die unkomplizierte Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung. Fotos (6): Martin Kuschel



*Begrüßung in der Aula des Gymnasiums. Das Ensemble vom Gymnasium der Benediktiner – Leitung Theresa Guntermann – überzeugte mit unterschiedlichen musikalischen Einlagen.*

Abt Dr. Cosmas Hoffmann OSB macht den Auftakt: Die Abtei freut sich, dass die Mitgliederversammlung des Sauerländer Heimatbundes 2025 auf dem Klosterberg stattfindet. Man erfährt benediktinische Gastfreundschaft aus erster Hand. Es folgt ein herzliches Dankeschön des Bürgermeisters der Stadt Meschede, Christoph Weber, für die Durchführung der Jahresversammlung auf dem Klosterberg. Die Kreis- und Hochschulstadt Meschede

unterstützte unsere Versammlung nachhaltig. Dr. Karl Schneider, Landrat des Hochsauerlandkreises, hebt die Bedeutung des Heimatbundes für die Region hervor. Das gemeinsame Grußwort von Hans-Theo Körner und Carsten Höwener, die neu gewählten Vorsitzenden des Heimatbundes der Stadt Meschede, skizzieren Ziele ihrer Arbeit. Wir freuen uns auf die weitere Kooperation.

*Michael Kronauge bedankt sich bei Theresa Guntermann und ihrem Ensemble vom Gymnasium der Benediktiner für die gelungenen Darbietungen.*

*Fotos (2): Vanessa Wahle*



Totenehrung

Michael Kronauge gedenkt der Verstorbenen Mitglieder.

Stellvertretend erinnert er für alle Verstorbenen an:

- Günter Körner, Ortsheimatpfleger (1977 bis 2025) von Olsberg-Brunskappel,
- Heinz Kling, Ortsheimatpfleger (2009-2025) von Medebach-Oberschledorn,
- Dr. Adalbert Müllmann, Vorsitzender des SHB (1972 - 1998), anschließend Ehrenvorsitzender (siehe Seite 48.f.)

Zeitschrift SAUERLAND / Redaktionskonferenz

Michael Kronauge dankt dem Redaktionsleiter Hans-Jürgen Friedrichs und seinem Team für „engagierte Arbeit“.

„Wir freuen uns, dass wir immer wieder neue Leser und/oder neue Abonnenten begrüßen können; in den ersten beiden Ausgaben d.J. waren es erfreulicherweise 33. Das ist sehr erfreulich und spricht für die Qualität unserer Zeitschrift.“

Seit einiger Zeit versenden wir die Zeitschrift „klimafreundlich ohne Umschlag“; zusätzlicher Nebeneffekt: Ersparnis von 150 Euro pro Ausgabe.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erschien auf Anregung der Redaktionsleitung in diesem Jahr erstmalig im Mittelteil unserer Zeitschrift. Durch den „Verzicht auf den Druck der Einladungskarten und das Porto für den Versand sparen wir rund 2.100 Euro.“

Bustransfer

Im Übrigen kommt zu den zuvor genannten Ersparnissen durch den Verzicht auf den sauerlandweiten Bustransfer zur Mitgliederversammlung eine weitere Entlastung von ca. 2.000 Euro hinzu.

Geschichtspreis des Sauerländer Heimatbundes

„Erstmalig und probeweise haben wir in 2025 den Geschichtspreis des Sauerländer Heimatbundes vergeben. Der Preis wird für besondere Leistungen im Fach Geschichte verliehen. Die Preisträger erhalten eine Urkunde und ein Buchgeschenk. Fünf Gymnasien nahmen teil: Gymnasium der Benediktiner, Meschede, Gymnasium der Stadt Meschede, Städtisches Gymnasium Schmallenberg, Gymnasium Petrinum Brilon, Mariengymnasium Arnsberg.“

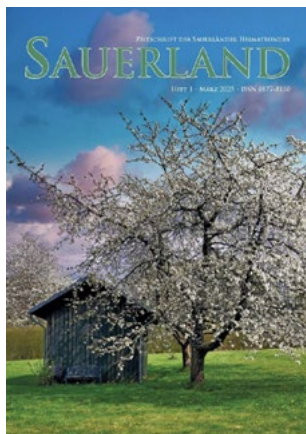
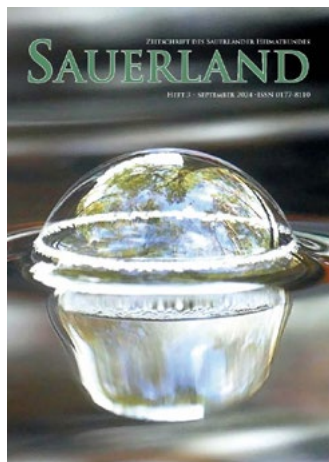


Wir haben bisher nur positive Rückmeldungen erhalten und sollten das Projekt auf jeden Fall fortsetzen.“

Hier z.B. die Rückmeldung vom Gymnasium Schmallenberg:

Wir als Schule – in diesem Fall vor allem Oberstufenkoordination, Fachschaft Geschichte und Schulleitung – freuen uns, dass der SHB als

gesellschaftliche Organisation sein Thema in die Schule bringt und schulische Leistungen auch außerschulisch würdigt. Die bedachte Schülerin hat nicht nur in der Qualifikationsphase herausragende Ergebnisse im LK Geschichte erzielt, sondern die zentrale Abiturprüfung mit dem Maximum an Punkten absolviert. Bei der Überreichung des Preises war sie natürlich überrascht, aber auch sichtlich erfreut. Die anwesenden Gäste haben mit Applaus zurecht nicht gespart. Wir würden eine Fortsetzung der Aktion Geschichtspreis des SHB sehr begrüßen. Mit freundlichen Grüßen Siggie Hochstein (Schulleiter)



Zeitschrift Sauerland

Pilgerwege/ Pilgerausstellung

„Der Sauerländer Heimatbund hat sich das Thema Pilgern seit vielen Jahren auf die Fahne geschrieben. In den letzten 20 Jahren ist im Sauerland ein engmaschiges Netz an Pilgerwegen entstanden.“ Der „Sauerland-Camino“ führt von Dom zu Dom – von Paderborn bis Köln. 30 Bronzemuscheln an Kirchen, Heiligenhäuschen und sonstigen Baulichkeiten begleiten die Pilger.



**Pilgerstempel:** Inzwischen gibt es 28 Stempelstellen.

**Pilgerherbergen:** Insgesamt konnten wir bisher 37 Quartiere am Weg zu pilgerfreundlichen Herbergen erklären.

**Netzwerke:** Zusammenarbeit mit: Jakobusfreunde Paderborn, SGV, Sauerland Tourismus bei der Wegemarkierung und den jährlichen Kontrollgängen

**Wanderausstellung:** Seit 2021 auf dem Weg, Präsentation an bisher 36 Orten, Anfragen für 2026 liegen vor, Interessenten sind herzlich willkommen. Josef Lumme ist für das Pilgerwesen zuständig.

Mitgliederentwicklung

„Auch wenn wir erfreulicherweise Jahr für Jahr neue Mitglieder und Abonnenten gewinnen, verlieren wir dennoch viele Mitglieder – im Wesentlichen aus Altersgründen, Krankheit oder Tod. Seit der letzten Mitgliederversammlung verstarben 40 Mitglieder, es gab 47 Kündigungen, meist aus Alters- oder Krankheitsgründen. Mit der Thematik Mitgliedergewinnung setzten wir uns intensiv auseinander.“

Vernetzung

Kooperationspartner sind u.a.: Unsere Ortsheimatpfleger, Heimatvereine, Förderverein Musikbildungszentrum Südwestfalen, Stiftung Bruchhauser Steine, Naturpark Sauerland-Rothaargebirge, Sauerland-Museum, Hochsauerlandkreis u.v.m.

Plattdeutsche Arbeitsgruppe

Der Plattdeutsche Tag wurde in diesem Jahr ausgerichtet von der Plattdeutschen Runde Störmede (Geseke). Für 2026 wird noch ein Ausrichter gesucht! Mit Markus Hiegemann sind wir in Überlegungen, wie wir den Tag zukünftig ausgestalten können.

Werkstattgespräche

In den Werkstattgesprächen befassen wir uns mit unterschiedlichen Themen.

- Thema in 2023: „Wohnprojekte mit Zukunft – Auf dem Land leben – älter werden – Lebensqualität erhalten!“
- Themen in 2025: „Vom Mantra der Digitalisierung“: Vortrag von Prof Jürgen Bechtloff / FH Südwestfalen, Abt. Meschede, Thematischer Schwerpunkt: „Zusammenspiel von Printmedien und digitalen Medien“ In Vorbereitung: „Praxisseminar“ zur Rolle der KI

Leider musste Franz-Josef Rickert aus gesundheitlichen Gründen als Sprecher der Arbeitsgruppe ausscheiden. Seine Position ist vakant. Hans-Jürgen Friedrichs hat dankenswerterweise in diesem Jahr die Aufgabe übernommen. Wir freuen uns auf Interessenten!

Aus der Ansprache von Michael Kronauge

„Ich möchte mich bei meinen Vorstandskolleginnen und –Kollegen bedanken. Wir sind ein sehr engagiertes Team. Jeder lebt für seinen Bereich und arbeitet leigenständig für seinen Aufgabenbereich. Ein Paradies für einen Vorsitzenden.“

Ich bedanke mich bei der Redaktionskonferenz, bei Hans-Jürgen Friedrichs, der mit viel Herzblut immer eine spannende Zeitschrift zusammenstellt, bei Josef Lumme, der das Pilgern zu seinem Herzensprojekt gemacht hat. Bei meiner Stellvertreterin Birgit Haberhauer-Kuschel, die als Ansprechpartnerin da ist und mir viele Termine abnimmt. Bei unserem Kassierer Dieter Püttmann, der in Urlaub ist, aber als ehemaliger Banker besonders gut auf unser Geld aufpasst. Besonders bei unserer Geschäftsführerin Ruth Reintke, die ich zu jeder Tages- und Nachtzeit anrufen kann und die immer eine Lösung und einen Rat weiß und uns allen viel Arbeit abnimmt. Herzlichen Dank Euch allen, wir sind ein gutes Team.“

„Es gibt noch keinen Ort für die Mitgliederversammlung 2026. Wenn Sie und Ihr

Verein oder Ihre Stadt, Ihr Dorf evtl. 2026 ein Jubiläum oder einen sonstigen festlichen Grund haben oder sie einfach Lust haben, den Sauerländer Heimatbund zur Mitgliederversammlung einzuladen, dann bitte melden. Wir würden uns freuen, die Mitgliederversammlung 2026 bei Ihnen durchführen.“



Ein Dankesgeschenk an Michael Kronauge, überreicht von Birgit Haberhauer-Kuschel  
Foto: Vanessa Wahle

Michael Kronauge

**Gestatten Sie mir zum Schluss eine persönliche Anmerkung**

*Nach einem sehr langen Gespräch mit meinem Hausarzt ... komme ich zu dem Ergebnis, den Ratschlag der Ärzte zu befolgen und künftig kürzer zu treten. Ich wäre nicht während der Wahlperiode zurückgetreten. Wir stehen aber heute vor einer Neuwahl.*

*Dieser Weg fällt mir sehr schwer, aber ich möchte auch aus Rücksicht auf meine Familie dem Ratschlag der Ärzte folgen und kann bei der Wahl heute nicht erneut antreten. Es war von meiner Seite anders gedacht.*

*Gerne würde ich mich künftig in der Lenkungsgruppe einbringen. Ich freue mich, dass wir Ihnen gleich unter Punkt 8 einen sehr guten Wahlvorschlag für den 1. Vorsitzenden machen werden. Vielen Danke für Ihre Aufmerksamkeit und ihr Verständnis. Ihr / Euer Michael Kronauge*



Michael Kronauge

Foto: Martin Kuschel

**Wahlen**

Landrat Dr. Karl Schneider bewirbt sich um den Vorsitz des Sauerländer Heimatbundes.

*„Mit großem Respekt vor unserer gemeinsamen Aufgabe und mit echter Begeisterung für das Sauerland bewerbe ich mich heute um den Vorsitz des Sauerländer Heimatbundes.*

*Als Netzwerker mit engen Verbindungen zu politischen Akteuren auf kommunaler, Landes- und Bundesebene bringe ich die Fähigkeit mit, unsere Anliegen sichtbar zu machen und in die richtigen Kanäle zu tragen. Das unverwechselbare Sauerland braucht eine starke Stimme – und der Sauerländer Heimatbund ist ein wichtiger Träger dieser Stimme.“*

*„Heimat ist für mich nicht nur Tradition, sondern auch Verantwortung für die kommenden Generationen. Dabei stehen wir vor großen Herausforderungen:*

- *Wir müssen neue Mitglieder gewinnen, insbesondere Jüngere und Menschen im mittleren Alter, damit der Heimatbund eine starke Zukunft hat.*
- *Wir müssen neue Kommunikationskanäle erschließen – soziale Medien bieten uns die Chance, unsere Themen auch bei denjenigen sichtbar zu machen, die bisher wenig Berührung mit Heimatvereinen hatten.*
- *Wir wollen unsere Pressearbeit ausbauen und die Qualität unserer Mitgliederzeitschrift sichern, damit sie als modernes Sprachrohr für unser Sauerland wahrgenommen wird.*

*Dafür möchte ich mich mit voller Kraft einsetzen. Ich bitte Sie herzlich um Ihr Vertrauen.“*

Dr. Karl Schneider wird einstimmig gewählt.

Weitere Wahlergebnisse: Einstimmig wiedergewählt werden Birgit Haberhauer Kuschel, Ruth Reintke und ‚Susanne Falk (stellvertretende Geschäftsführerin), Dieter Püttmann (Schatzmeister), Martin Halsband (Kassenprüfer).

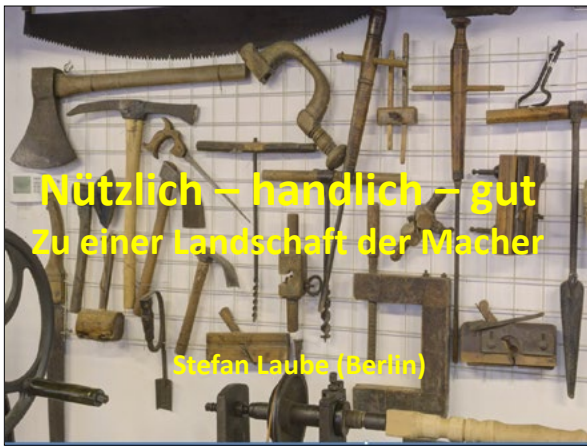


Der neue Vorstand: (v. l. n. r): Ruth Reintke (Geschäftsführerin), Josef Lumme (stellvertretender Schatzmeister), Dr. Karl Schneider (neuer 1. Vorsitzender), Michael Kronauge (scheidender 1. Vorsitzender), Birgit Haberhauer-Kuschel (2. Vorsitzende)



Michael Kronauge gratuliert seinem Nachfolger Dr. Karl Schneider.

Fotos (2): Vanessa Wahle



*Vortrag*

Den Vortrag von Dr. Stefan Laube  
finden Sie auf Seite 12-18



Begrüßungskaffe (s.o.), Mittagessen (s.u.) und das traditionelle Kaffeetrinken werden im hellen, lichtdurchfluteten AbteiForum gerne angenommen Bücher- und Infostände runden das Bild ab.



Fotos (3): Vanessa Wahle

Exkursionen

Gerne geben wir das Lob für die Führungen weiter: P. Klaus-Ludger Söbbeler OSB und Br. Anno Schütte OSB führen gekonnt jeweils eine Gruppe durch die Abtei, die Experten vom Ruhrverband zum Henneeseestaudamm, Pfr. Michael Schmidt macht die Geschichte der Stiftskirche lebendig, Stadtführer Werner Preugschas leitet kenntnisreich seine Gruppe durch die Stadt Meschede.



Die Exkursion führt auch unter die Staumauer des Henneesees.  
Foto: Carsten Höwener



Führung durch die Stiftskirche St. Walburga  
Foto: Carsten Höwener

Gottesdienst

Pater Nikolaus Nonn OSB begrüßt die Mitglieder des Sauerländer Heimatbundes in der Vorabendmesse. Passend zum Tag thematisiert er „Gastfreundschaft“.



Stadtexkursion. Start am Pulverturm  
Foto: Werner Preugschas



Foto: Abtei Königsmünster

Da schließt sich der Kreis: Erlebte benediktinische Gastfreundschaft, Musikalische Einlage mit Niveau, Regelung der Vereinsangelegenheiten, ein bemerkenswerter Vortrag, Exkursionen... Ein langer Tag, kurz zusammengefasst hörte man von Teilnehmern: „Ort, Stimmung und Planung passten.“ ❖

Unterstützen Sie Ihr SAUERLAND




Z.B. durch ein Abonnement  
(wahlweise mit oder ohne Mitgliedschaft im Sauerländer Heimatbund)\*

\*Jahresbeitrag zum Sauerländer Heimatbund einschl. des Bezuges der Zeitschrift 24,00 EURO. Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Foto: Wilfried Kräling